

Zu Ihrer Information

CMV-Screening zu Schwangerschaftsbeginn (CMV-IgG-Serostatus)

A: IGeL (z. Zt.)

M: 1 ml Serum

I: Abklärung einer CMV-Erstinfektion in der Frühschwangerschaft:
Ist Schwangere nicht infiziert und nicht immun?

- Fällt der Test negativ aus, sollte er alle acht bis zehn Wochen wiederholt werden.
- Hygieneberatung bei negativem Serostatus: Die häufigste Ansteckungsquelle sind infizierte Kleinkinder, die ohne Anzeichen einer Erkrankung das Cytomegalie-Virus in hohen Konzentrationen über Harn und Speichel ausscheiden. Via Schmierinfektion kann das Virus also auch durch Küssen auf die werdende Mutter übertragen werden.

Lit.: S2k-Leitlinie Labordiagnostik schwangerschaftsrelevanter Virusinfektionen 2014-05, p. 187.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften) Reg. Nr. 0093/001.

<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/093-001.html>.

CMV-Stufendiagnostik in der Schwangerschaft bei V. a. Primärinfektion

CMV-IgG	CMV-IgM	CMV-IgG-Avidität	Interpretation
negativ	negativ		Nicht infiziert, CMV-sensiv
FOLGEPROBE			Folgeprobe bei Fieber, auffälligen Untersuchungsbefunden usw:
positiv	negativ/positiv		CMV-Serokonversion, CMV-Primärinfektion? ▶ Bestätigung durch Immunoblot: Anti-gB-IgG neg?
positiv	negativ	hoch	Zurückliegende CMV-Primärinfektion (latente)
positiv	positiv	hoch	Persistenz von CMV-IgM od. rekurrende CMV-Infektion keine weiteren Maßnahmen erforderlich
positiv	positiv	niedrig	CMV-Primärinfektion ▶ Bestätigung durch Immunoblot
negativ	positiv		Verdacht auf akute CMV-Infektion
FOLGEPROBE NACH 10 TAGEN			
positiv	positiv		CMV-Primärinfektion? ▶ Bestätigung durch Immunoblot: Anti-gB-IgG neg.?
negativ	positiv		IgM falsch positiv: Nicht infiziert, CMV-sensitiv

Abb.: Abklärung des CMV-Infektionsstatus bei Schwangeren mit V. a. Primärinfektion

- Die Erhebung des CMV-Serostatus zu Schwangerschaftsbeginn (CMV-Screening) erfolgt durch die ausschließliche Bestimmung des CMV-IgG.